



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Miriam Locher, SP: Schulort Münchenstein der Sekundarschule Arlesheim/Münchenstein**

Autor/in: [Miriam Locher](#)

Mitunterzeichnet von: Hanni Huggel, Balz Stückelberger

Eingereicht am: 18. September 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Infrastruktur am Schulort Münchenstein der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein ist bekanntermassen nicht mehr zeitgemäss. Der Schulort Münchenstein braucht dringend mehr Räume, um dem Lehrauftrag gerecht werden zu können. Die "Sekundarschule unter einem Dach" konnte bis jetzt nicht in die Realität umgesetzt werden.

Das Lärchenschulhaus und der Pavillon Loog (gleiche Schule an zwei Standorten) haben erwiesenermassen einen enorm grossen Instandhaltungs- und Instandsetzungsbedarf.

Schon lange ist das Areal Bruckfeld für einen Neubau der Sekundarschule im Gespräch, eine Lösung welche auch Arlesheim begrüssen würde. Im Jahr 2012 beauftragte der Regierungsrat die BUD mit einer Machbarkeitsstudie, die aufzeigte, dass das Areal Bruckfeld für einen Neubau geeignet wäre. Eine Planungskreditvorlage sollte bis im dritten Quartal 2014 dem Landrat vorgelegt werden.

Am 17. März 2014 hat die Gemeindeversammlung Münchenstein dem Arealabtausch Lärchen/Bruckfeld für einen Sekundarschulbau zugestimmt.

Unsere Fragen:

1. Konnte der Landabtausch wie geplant realisiert werden?
2. Kann mit einer Planungskreditvorlage für einen Neubau gerechnet werden?
3. In welchem Zeitfenster ist eine Planungskreditvorlage zu erwarten?
4. Wird in einer Übergangszeit sichergestellt, dass genügend Schulraum für die Sekundarschule bereitgestellt werden kann?
5. Lohnt es sich, im Hinblick auf den Neubau dringende Renovationen am Lärchenschulhaus vorzunehmen?
6. Wird eine Kosten/Nutzenrechnung im Bezug Renovation/Neubau erstellt?